

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Vakuum-Gesellschaft e.V.

am 23. März 2010 um 17:30 in Regensburg

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung, Wünsche zur Tagesordnung

Der Präsident der DVG, Herr Prof. Dr. Richter eröffnet um 17:30 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden die Mitgliederversammlung 2010 der DVG. Prof. Richter weist auf die Einladung hin, die gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung rechtzeitig mit einer Frist von mindestens 3 Wochen in schriftlicher Form an alle Mitglieder erging. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung entsprechend der Satzung § 7 Abs. 3 ist gegeben. Die vorläufige Tagesordnung wird als endgültige Tagesordnung angenommen.

Die endgültige Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung und Eröffnung, weitere Vorschläge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.3.2009
3. Bericht des Präsidenten
4. Kassenbericht & Kassenprüfung 2009 und Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplanung 2010
6. DVG-Jahrestagungen 2009 und 2010
7. IUVSTA-Angelegenheiten
8. Gaede- & Rudolf-Jaekel-Preis
9. Berichte aus den Fachausschüssen
10. Termin und Ort der nächsten ordentlichen MV
11. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung des Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2009 wurde im Internet (www.vakuumgesellschaft.de) und in der Mitgliederzeitschrift „Vakuum in Forschung und Praxis“ VIP vollständig veröffentlicht, sowie schriftlich an alle Mitglieder versandt. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen. Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

TOP 3 Bericht des Präsidenten

Seinem diesjährigen Tätigkeitsbericht über die wichtigsten ausgewählten Aktivitäten der DVG im letzten Geschäfts-

jahr verteilt der Präsident Prof. Richter themenbezogen auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

TOP 4 Kassenbericht & Kassenprüfung 2009 und Entlastung des Vorstandes

Der Leiter der DVG-Geschäftsstelle, Dr. Wahl, erläutert an Hand einer Präsentation den Haushaltsabschluss 2009. Weiter verliest er den Bericht der Kassenprüfer. Die Belege über die Ein- und Auszahlungen auf den DVG-Konten für das Jahr 2009 wurden am 16. März 2009 von Herrn Dr. Wolfgang Bock (IFOS GmbH Kaiserslautern) und Herrn Dr. Michael Kopnarski (IFOS GmbH Kaiserslautern) geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht über den Haushaltsabschluss 2009 der DVG zustimmend zur Kenntnis. Aufgrund der vorgelegten Berichte werden Vorstand und Geschäftsführung der DVG von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

TOP 5 Haushaltsplanung 2010

Herr Dr. Wahl erläutert an Hand einer weiteren Präsentation die in der Sitzung des Vorstandsrats am Vormittag bereits verabschiedete Haushaltsplanung für das Geschäftsjahr 2010. Die Mitgliederversammlung nimmt diesen Haushalt 2010 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6 DVG-Jahrestagungen 2009 und 2010

Die DVG-Jahrestagung 2009 fand gemeinsam mit der polnischen Vakuumgesellschaft PTP vom 21.–23.

September 2009 unter dem Titel „4th Symposium on Vacuum based Science and Technology in conjunction with 8th Annual Meeting of the German Vacuum Society (DVG)“ in Kołobrzeg (Kolberg) Polen statt. Ausrichter war das Institute of Mechatronics, Nanotechnology and Vacuum Technique an der Universität im ca. 25 km entfernten Koszalin (Köslin). Aufgrund der insgesamt gelungen Veranstaltung hat die polnische Vakuumgesellschaft bereits wieder ihr Interesse an der Ausrichtung der Tagung im Jahre 2011 bekundet.

Die DVG-Tagung 2010 findet vom 28.–30.9. als „5th Symposium on Vacuum based Science and Technology“ SVST5, gekoppelt mit der AOFA16 in Kaiserslautern statt. Die Hauptorganisation liegt in der Verantwortung des IFOS sowie der Geschäftsstelle der DVG. Mitveranstalter sind dieses Mal die polnische und die schwedische Vakuumgesellschaft.

Im Vorfeld der Tagung ist ein Tutorium über die „Grundlagen der Oberflächenanalytik“ im IFOS geplant. Näheres siehe TOP 9 Schulungsaktivitäten der DVG.

Aktuelle Tagungsinformationen und weitere Details zu den beiden Tagungen können den aktuellen Tagungs-Internetseiten unter www.vakuumgesellschaft.de/Symposium und www.ifos.uni-kl.de/AOFA entnommen werden.

TOP 7 IUVSTA-Angelegenheiten

Die wesentlichen IUVSTA-Aktivitäten in der Zeit seit der letzten Sitzung konzentrieren sich auf die Vorbereitungen der beiden Konferenzen IVC-18 (Beijing, 23.–27.8.2010) und EVC-11 (Salamanca, Spanien, 20.–24.9.2010) Beim EVC-11 sind die DVG-Vertreter Aeschlimann, Jitschin und Zahn im Wissenschaftlichen

Vorschlagsliste zur Nominierung der deutschen IUVSTA-Vertreter im Triennium 2010–2013

Applied Surface Science Division	Dr. Birgit Hagenhoff
Electronic Materials and Processes Div.	Prof. Dr. Detlev Grützmacher
Nanometre Structure Division	Prof. Dr. Margit Zacharias
Plasma Science & Techniques Division	Prof. Dr. Achim v. Keudell
Surface Engineering Division	Prof. Dr. Peter Schaaf
Surface Science Division	Prof. Dr. Richard Berndt
Thin Film Division	Prof. Dr. Jürgen Fassbender
Vacuum Science and Technology Division	Prof. Dr. Wolfgang Jitschin
Executive Council	Prof. Dr. Frank Richter Dr. Ute Bergner

Komitee, beim IVC-18 sind alle deutschen IUVSTA-Vertreter involviert.

Beim diesjährigen Executive Council Meeting ECM-108 im Februar 2010 in Peebles in Schottland war Prof. Richter als DVG-Vertreter anwesend.

Als Vorbereitung für das neue Triennium sind Vorschläge zur Nominierung der deutschen Vertreter für die Positionen Councillor, Vice Councillor und Divisional Representatives erarbeitet worden.

TOP 8 Gaede & Rudolf-Jaeckel-Preis

Der Gaedepreis 2010 geht an Dr. Stefan Linden. Er ist Leiter einer Helmholtz-Nachwuchsforschergruppe in Karlsruhe. Die Verleihung des Preises findet traditionsgemäß während der DPG-Festsitzung bei der Frühjahrstagung am Dienstag in Regensburg statt, der Preisträgervortrag ist auf Mittwoch terminiert.

Der Vorstandsrat der DVG hat folgende Änderungen in der Mitgliedschaft des Gaede-Preiskomitees beschlossen: Infolge des Ausscheidens von Herrn Dr. Jung aus der Fa. Oerlikon Leybold Vakuum (OLV) wird der der OLV zustehende Sitz künftig durch Frau Dr. Mattern-Klosson eingenommen. Die Professoren Schultz (Dresden) und Forchel (Würzburg) scheiden planmäßig aus. Als ihre Nachfolger wurden Prof. Berndt (Kiel) und Prof. Zahn (Chemnitz) bestimmt.

Der Rudolf-Jaeckel-Preis 2010 wird an Prof. Dr. Matthias Scheffler (Direktor des Theorie Departments am Fritz-Haber-Institut in Berlin) gehen und während der DVG-Jahrestagung SVST5 im September in Kaiserslautern überreicht.

TOP 9 Berichte aus oder zu den Fachausschüssen

Oberflächen

Prof. Aeschlimann wird das Amt des Sprechers während der Tagung in Regensburg an seinem Nachfolger Prof. Bernd übergeben.

Dünne Schichten

Der FA DS kann wachsende Teilnehmerzahlen bei der Regensburg-Tagung vermelden. Insbesondere die gemeinsame Koordination von Sitzungen mit dem Fachverband OF ist sehr positiv zu bewerten.

Vakuumphysik und -technik

Die Position des Sprechers des FA wurde am Nachmittag von Herrn Prof. Jitschin an seinen Nachfolger Herrn Dr. Voß von Oerlikon Leybold Vacuum übergeben. Stellvertretender Sprecher ist zukünftig Herr Dr. Day (KIT Karlsruhe).

Trotz intensiver Bewerbung, ist in diesem Jahr leider ein deutlicher Rückgang an gemeldeten Beiträgen zu verzeichnen. Dadurch steht der Fachausschuss weiterhin im Blickfeld von Bemühungen des DPG-Vorstands, kleine Fachverbände miteinander zu verschmelzen oder in ihrem Status zu ändern. Eine sinnvolle Option für die Zukunft des Fachausschusses wird deshalb vom Vorstandsrat darin gesehen, sich der Umwandlung des Ausschusses in eine sogenannte DPG-Fachgruppe, die von der DPG betrieben wird, nicht zu widersetzen. Einziger substantieller Nachteil wäre, dass das Stimmrecht im DPG-Vorstandsrat verloren geht. Es wäre aber weiterhin eine Teilnahme im Rahmen der DPG-Frühjahrstagung möglich. Der Nachfolger von Prof. Jitschin, Herr Dr. Voß möchte sich dieser Problematik in der nahen Zukunft weiter annehmen und entsprechende Gespräche mit der DPG führen.

Elektronische Materialien und Verfahren

Der kommissarisch von Prof. Grütz-macher geführte Ausschuss hat kein direktes Abbild innerhalb der DPG und ist deshalb nicht auf der Jahrestagung vertreten.

Nanowissenschaften und -technik

Aufgrund der Übernahme der Position des Sprechers des DPG Fachverbandes OF legt Prof. Berndt sein derzeitiges Amt als kommissarischer Vorsitzender des Ausschusses Nanowissenschaften und -technik nieder. Frau Prof. Zacharias (Universität Freiburg – IMTEK) ist bereit, das Amt des Ausschussvorsitzes kommissarisch zu übernehmen und war am Vormittag vom Vorstandsrat in diese Funktion eingesetzt worden.

Fachausschuss Ausbildung

Die DVG beabsichtigt, die eigenen Schulungsaktivitäten in den betreuten Fachgebieten auszubauen. Dieser Ausbau ist nach wie vor im Gange, ausgehend von

dem 2009 erarbeiteten Grundkonzept, das aus zwei Ansätze besteht:

Ansatz 1 sieht die verstärkte Kopplung der bereits vorhandenen Vakuum-Schulungen an die DVG vor.

Hierzu ist inzwischen Konsens mit den Schulungsanbietern erreicht. Es wird beidseitig angestrebt, den Schulungen ein Gütesiegel „Anerkannt durch die DVG“ zu verleihen. Hierzu wird von den Anbietern eine Bewerbung mit einem vorgegebenen Selbstauskunftsfomular (mit Informationen über die Organisation und den jeweiligen Schulungsinhalt) bei der DVG-Geschäftsstelle eingereicht. Nach entsprechender Prüfung durch die DVG – auch unter dem Vorbehalt eines Audits vor Ort – wird dann die Anerkennung schriftlich gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr zunächst befristet auf 3 Jahre ausgesprochen. Eine detaillierte schriftliche Darstellung dieses Konzeptes zusammen mit dem entsprechenden Selbstauskunftsfomular wird ausgearbeitet. Dieses Prozedere soll im nächsten Schulungsjahr (2011) zur Anwendung kommen. Weiter soll dies später dann auch als Input der DVG für parallele IUVSTA-Aktivitäten dienen.

Ansatz 2 sieht den Aufbau von eigenen Schulungen in neuen, bisher noch nicht abgedeckten Themenbereichen vor.

Hierzu ist konkret eine erste Veranstaltung in Form eines Tutorium über die „Grundlagen der Oberflächenanalytik“ in Zusammenarbeit mit dem IFOS im Vorfeld der Herbsttagungen (am 25.–26. September 2010 unmittelbar vor AOFA16 und SVST5) in Kaiserslautern terminiert. Als Inhalt ist folgendes vorgesehen:

- ▶ Grundlagen der Vakuumphysik
- ▶ Ideale und reale Oberflächen
- ▶ Oberflächen im Vakuum
- ▶ Wechselwirkung von Strahlung und Teilchen mit Oberflächen (Photonen, Elektronen, Ionen)
- ▶ Vakuumgestützte Methoden für Oberflächenanalytik
 - Grundlegende Konzepte
 - Instrumente (Ionen-, Elektronen-, Photonenquellen, Teilchenoptik, Spektrometer, Analysatoren, Detektoren)
 - Elektronen- und Ionenbasierte Verfahren (XPS, AES, EELS, LEED, SEM, TEM, SIMS, SNMS, RBS, ERDA, LEIS, FIB, ...)

- ▶ Andere Methoden zur Analyse von Oberflächen (Raman-Spektroskopie, IR-Spektroskopie, Ellipsometrie, AFM, STM, ...)

Das Tutorium wendet sich zum Einen an Physiker, Chemiker, Materialwissenschaftler und Ingenieure, die bereits in den Bereichen Produkt- und Prozessentwicklung, Prozessoptimierung und -kontrolle, Qualitätssicherung sowie Fehler- und Schadensanalytik arbeiten. Zum anderen wird aber auch Studenten in höheren Semestern, Doktoranden und Anfängern auf den genannten Bereichen ein kompakter und verständlicher Einstieg in die physikalischen Grundlagen der Oberflächenanalytik geboten. Die Teilnehmerzahl des Tutoriums ist begrenzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung.

Die Organisation (Erstellung und Verteilung der Werbematerialien, Abwicklung der Teilnehmeranmeldungen, Erstellung der Kursunterlagen, usw.) wird von der Geschäftsstelle der DVG übernommen. Die fachliche Organi-

sation und eigentliche Durchführung der Schulung incl. Rahmenprogramm erfolgt durch das IFOS. Als Veranstalter nach außen tritt die DVG auf.

Eine weitere Schulungsaktivität der DVG wird in Form eines Workshops „Application of vacuum technologies for photo-voltaic systems, flat panels and solid state lighting“ für junge Wissenschaftler in Shanghai angeboten. Die DVG stellt hierzu 7 Referenten, die Chinesische Vakuumgesellschaft 3. Veranstaltungstermin ist der 29.–31. 8. 2010 (im Anschluss an den IVC).

Arbeitsgruppe Normung

Dr. Josten organisiert als Chairman und Organisationsleiter mit der „5th CCM conference on pressure and vacuum metrology“ eine internationale, weltweit anerkannte Fachtagung zum Thema Vakuum-Messtechnik, welche vom 2.–5. Mai im nächsten Jahr in Berlin stattfindet. Details sind unter <http://ccmp-5.ptb.de/> zu finden. Eine entsprechende Unterstützung der Veranstaltung durch die DVG wird vorgenommen.

TOP 10 Termin und Ort der nächsten ordentlichen MV

Die nächste DVG-Mitgliederversammlung wird traditionsgemäß im Rahmen der nächsten DPG Frühjahrstagung, welche vom 14.–18.3.2011 in Dresden ist, im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Fachausschusses „Dünne Schichten“ stattfinden.

TOP 11 Verschiedenes

Von Seiten der Geschäftsstelle gibt es in diesem Jahr zwei neue Firmenmitgliedern (ZSW Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung Baden Württemberg und Varian Deutschland GmbH) zu vermelden.

Weiter weist die Geschäftsstelle auf die anstehende Wahl des Vorstandsrates im März 2011 hin. Eine entsprechende Vorbereitung gemäß der bisherigen Wahlordnung beginnt.

Dr. Michael Wahl (DVG Geschäftsstelle)

Prof. Dr. Frank Richter (Präsident DVG)
